Soziales | 30.05.2026 | 174/26

Austausch und Zusammenarbeit bei Post-COVID und ME/CFS weiter stärken

Der gesundheitspolitische Sprecher Hauke Hansen begrüßt den heutigen Fachtag zu Post-COVID und ME/CFS bei jungen Menschen in Bad Segeberg als wichtigen Schritt für eine bessere Vernetzung und Versorgung der Betroffenen in Schleswig-Holstein.

„Wie wir wissen, hat für viele Mitmenschen Corona nicht mit dem Ende der pandemischen Lage aufgehört. Viele Menschen leiden weiterhin unter den Folgen einer Corona-Infektion. Gerade Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien stehen dabei oftmals vor erheblichen Herausforderungen im Gesundheitswesen, in Schule und im Alltag“, erklärte Hansen.

Der heutige Fachtag habe deutlich gemacht, wie wichtig ein enger Austausch zwischen Gesundheitswesen, Bildung, Jugendhilfe und Selbsthilfe sei. „Post-COVID und ME/CFS sind komplexe Krankheitsbilder, bei denen Erfahrungen und Strukturen vielerorts noch im Aufbau sind. Deshalb brauchen wir eine bessere Vernetzung der bestehenden Unterstützungsangebote und mehr Koordination zwischen den beteiligten Bereichen“, so Hansen weiter.

Schwarz-Grün hat sich deshalb bereits in der Vergangenheit mit einem gemeinsamen Antrag für eine Weiterentwicklung der Versorgung von Menschen mit Post-COVID und ME/CFS stark gemacht. Hansen begrüßte in diesem Zusammenhang insbesondere die Arbeit des vom Gesundheitsministerium initiierten Runden Tisches „Post-COVID/ME/CFS“, an dem Vertreterinnen und Vertreter aus medizinischer und therapeutischer Versorgung, Selbsthilfe, Verwaltung und Ministerium beteiligt sind.

„Dieser begonnene Dialog muss konsequent fortgeführt werden, so wie auch heute im Rahmen des Fachtages. Unser Ziel bleibt mehr Verlässlichkeit, mehr Koordination und mehr Patientensensibilität“, so Hansen abschließend.

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de